



Integrationspaten und -patinnen der Oberschule SÄŕgel treffen sich mit Patenkindern

Ein wichtiger Beitrag zum solidarischen Gemeinwesen

Im Rahmen der im November 2022 durchgeführten Projektwoche an der Oberschule SÄŕgel zum Thema „Abendteuer Vielfalt: Miteinander FÄ¼reinander“ haben die didaktische Leiterin Marion Geers und der Schulsozialarbeiter Sebastian Straeck-BÄ¼hler SchÄ¼lerInnen zu Integrationspaten und -patinnen ausgebildet und ihnen nach Beendigung der Ausbildung ein Zertifikat Ä¼berreicht.

„Das Zertifikat bescheinigt die Teilnahme an der Integrationspatenschulung, die die SchÄ¼lerInnen fÄ¼r InterkulturalitÄ¼t sensibilisieren soll und MitschÄ¼lerInnen aus fremdsprachigen Kulturen unterstÄ¼tzt, sich in der neuen Region orientieren zu kÄ¼nnen“, sagte Marion Geers und fÄ¼gte hinzu: „Diese Schulung leistet somit einen wichtigen Beitrag zum solidarischen Gemeinwesen“.

Bei den Kursinhalten, die einen Stundenumfang von 17 Unterrichtsstunden umfassten, handelte es sich um folgende Module: Eigene StÄ¼rken und Aufgaben einer Patin/eines Paten; Was bedeutet InterkulturalitÄ¼t? und Integration Ä¼r MÄ¼glichkeiten und Perspektiven.

Jetzt haben sich einige der ausgebildeten Integrationspaten und -patinnen mit interessierten Kindern, die neu in Deutschland und an der Oberschule SÄŕgel sind und noch nicht oder kaum Deutsch sprechen, getroffen. Dabei wurden, ohne groÄ¼artig die Sprache zu benÄ¼tigen, Kennlern- und Teamspiele durchgefÄ¼hrt und abschlieÄ¼end Waffeln gegessen. „Zum Teil kÄ¼nnen die Integrationspaten und -patinnen die Sprache der Patenkinder sprechen, was die VerstÄ¼ndigung etwas erleichtert“, teilt Straeck-BÄ¼hler mit und ergÄ¼nzt: „Gern wird auch der Google-Ä¼bersetzer in Anspruch genommen“.

Gemeinsam wurden fÄ¼r die Dauer eines Halbjahres Teams (Integrationspate und -patin/Patenkind) gebildet, um es den sich fremd Ä¼hlenden Kindern etwas zu erleichtern, sich in der Schule besser zurecht zu finden oder zum Beispiel verschiedene Vereine kennen zu lernen. Bei dem Treffen herrschte ein freundliches Miteinander, und die Freude auf beiden Seiten Ä¼ber das gegenseitige Kennenlernen war sehr groÄ¼. Nun kÄ¼nnen es die frisch ausgebildeten Integrationspaten und -patinnen kaum erwarten, zum Einsatz zu kommen, und die Patenkinder freuen sich schon auf das nÄ¼chste Treffen mit den tollen Spielangeboten. „In regelmÄ¼ßigen AbstÄ¼nden werden mit den Teams ReflexionsgesprÄ¼che stattfinden“, erklÄ¼rte Marion Geers.